

# Gemeinsam einen Schwerpunkt festlegen



## Wann steht es an?

Nach der Verabschiedung der Vision bzw. des Leitbildes durch den Pfarreirat.



## Worum geht es?

Eine Weisheit aus der Lerngemeinschaft Weltkirche lautet: „Träume groß – starte klein – geh langsam“. Mit der Erarbeitung der Vision wurde groß geträumt. Jetzt geht es in die Phase der Umsetzung, die natürlich auf verschiedene Art und Weise erfolgen kann. Eine bewährte Form ist die, dass nach der Verabschiedung der Vision im Pfarreirat bei einem zeitnah folgenden Pfarrkonvent gemeinsam ein erster gemeinsamer Schwerpunkt für das folgende Jahr in der Pfarrei festgelegt wird. Anschließend sind alle Gruppen, Verbände, Gremien und das Seelsorgeteam eingeladen, diesen Schwerpunkt auf die je eigene Weise lebendig werden zu lassen.



## Wie lange dauert es?

1 bis 2 Stunden



## Wer macht es?

Alle Teilnehmer auf einem Pfarrkonvent gemeinsam



## Was wird benötigt?

Flipchart, Kopien der Vision/des Leitbildes, Klebepunkte, Eddings



## Worauf sollte geachtet werden?

Klebepunkte zwingen dazu sich wirklich gemeinsam zu entscheiden. Im Anschluss an die Bewertung kann sehr gut mit der Methode ‚What & How‘ (siehe E2 Von Schwerpunkten zur Umsetzung) weiter gearbeitet werden.

A

B

C

D

E

F



## Quelle / Autor

Bischöfliches Generalvikariat Münster, Referat Pastoralberatung  
Hans-Georg Hollenhorst, Ursel Schwanekamp

# Gemeinsam einen Schwerpunkt festlegen

## Die einzelnen Schritte der gemeinsamen Festlegung eines Jahresschwerpunktes

### 1. Schritt: Vorbereitung des Versammlungsraumes für den Pfarrkonvent

- Tischgruppen im Raum vorbereiten (bis zu 8 Personen).
- Kopien der Vision/des Leitbildes für alle Teilnehmer vorbereiten.
- 10 Klebepunkte pro Tisch vorbereiten.
- Vorbereitung einer Flipchart-Tabelle mit den Nummern der Leitbildsätze; die Spalte ‚Punkte‘ bleibt leer (nachfolgend ist zur Orientierung eine fertige Flipchart-Tabelle zu sehen).

Leitsatz-Nr.	Punkte	
1.	1, 4, 5, 5, 4	(19)
2.	1	1
3.	1, 5, 2	8
4.	4, 5, 4, 3	(16)
5.	2	2
6.	1, 2, 1	4
7.	1, 3	4
8.	1, 1, 1, 2	5
9.	1	1

### 2. Schritt: Bericht über den Weg zur Verabschiedung der Vision/des Leitbildes

Ein/e Vertreter/in aus dem Pfarreirat oder der Steuerungsgruppe zum Pastoralplan erinnert an den Weg der Entstehung der Vision und über die Abstimmung im Pfarreirat. Es erfolgt eine Überleitung dazu, jetzt gemeinsam den ersten Schwerpunkt für das kommende Jahr festzulegen.

A

B

C

D

E

F

# Gemeinsam einen Schwerpunkt festlegen

## 3. Schritt: Jahres-Schwerpunkt gemeinsam festlegen

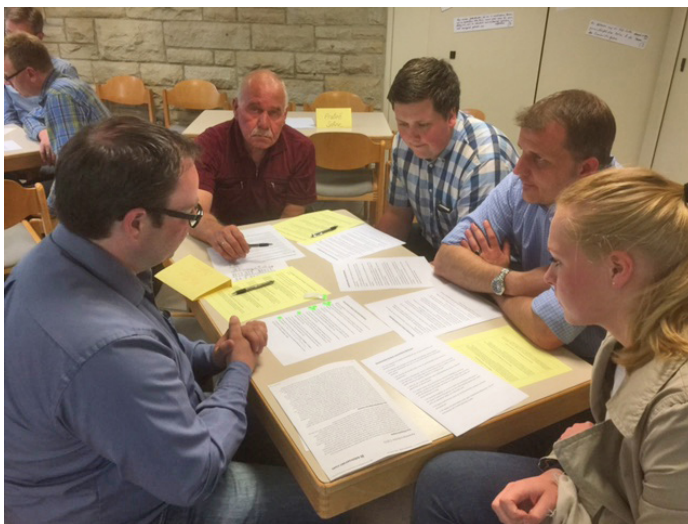
Die Vision/das Leitbild wird noch einmal laut vorgelesen (evtl. reihum einen Satz pro Tisch lesen).

Aufgabe für die Tischgruppen:

- Sprechen sie über die verschiedenen Leitsätze miteinander und überlegen sie gemeinsam, welche der Leitsätze in der aktuellen Situation vor Ort von besonderer Relevanz sind.
- Verteilen sie anschließend gemeinsam die zehn Klebepunkte, die pro Tisch zur Verfügung gestellt werden, nach der Wichtigkeit auf einen oder mehrere Leitsätze.

Auf Zuruf wird dem Moderator die Verteilung der Klebepunkte auf verschiedene Leitsätze pro Tisch mitgeteilt. Dieser trägt sie in die vorbereitete Flipchart-Tabelle (s.o.) ein.

Am Ende werden die Punkte pro Leitsatz addiert und der meist gewählte Leitsatz zum Schwerpunkt für die nächste Zeit benannt. Eventuell ergeben sich auch zwei Schwerpunkte, weil die Punktverteilung sehr eng beieinander liegt.



## 4. Schritt: Weitere Konkretisierung des gemeinsam festgelegten Schwerpunktes

Im Anschluss an die Bewertung kann sehr gut mit der Methode „What und How“ (siehe E2) weiter gearbeitet werden. Diese gemeinsame Konkretisierung ist eine große Hilfe und Anregung für einzelne Gruppen, Verbände ... selbst zu konkreten Umsetzungsmassnahmen und Projekten zu kommen.

A

B

C

D

E

F